

8. Botan. Beobachtungen zwischen der Ponale-Straße und Bregasina am Gardasee. (Ebenda, Nr. 248. 3 p.).
9. Die Pflanzenwelt auf dem Sandstrande und auf den Sandböden von Bione. (Ebenda, Nr. 247. 8 p.).
10. Über das Vorkommen von *Buxus* in Riva. (Der Schlern, 37:186–189, fünf Abb. auf 5 Tafeln. Arb. Bot. Stat. Nr. 194).
11. *Myosotis palustris* 1. forma *submerse-florens* Morton im Lago Doberdò bei Triest. (Atti del Museo Civico di Storia naturale, Trieste, XXIII:155–164. 11 Texttabb., Arb. Bot. Stat. Nr. 210).
12. Über ein neues Vorkommen von *Trochiscanthes nodiflorus* (All.) Koch im Trentino. (Ebenda, p. 147–153. 4 Texttabb. Arb. Bot. Station, Nr. 212).
13. Die Wiesen von Orth, am Hollereck und in Rindbach. 13. Gutachten über die allfällige Beeinflussung dieser durch das geplante Traunseekraftwerk. (Arb. Bot. Stat. Nr. 251. 46 p.).
14. Über die Sukzession in Einzelpolstern von *Carex firma* L. im Schafberggebiete. II. Teil. Botan. Monographie des Schafbergstockes IV. (Arb. Bot. Stat. Nr. 250. 64 p. mit zahlreichen Abbildungen).

In erster Linie standen im Berichtsjahr die periodischen Untersuchungen auf den Traunseeuferwiesen sowie die Monographie des Schafbergstockes. Daneben werden die pflanzengeographischen Beobachtungen im Dachsteingebirge laufend fortgesetzt.

Der Schriftentauschverkehr mit dem Auslande erfuhr eine wesentliche Erweiterung.

Dr. Friedrich Morton

### **Biologische Station Schärding 1959–1963**

Die Arbeiten an der Station dienten aus Zeitmangel mehr der Ausgestaltung des Laboratoriums und der Erhaltung des Muschelbestandes in Rutzenberg. Die geplante Einrichtung einer weiteren Perlenmuschelzucht im Mühlviertel mußte wegen der Nichteignung des vorgesehenen Gewässers aufgegeben werden.

Im Rahmen der Volkshochschule Linz fungierte der Verfasser als Fachreferent für die Naturwissenschaften ab Herbst 1958 und gestaltete das Kursprogramm der Abteilung „Aus Natur und Technik“; nahm in den Jahren 1961 und 1962 an den Donauforschungsfahrten der „Societas Internationalis Limnologiae“ vom Ursprung bis zur Mündung des Donaustromes teil und erhielt im Jahre 1959 seiner außerschulischen wissenschaftlichen Tätigkeit wegen von der oö. Landesregierung den Titel „Wissenschaftlicher Konsulent“. Am 1. Juli 1963 folgte er einer Berufung zur Übernahme der definitiven Leitung der „Naturkundlichen Station der Stadt Linz“.

Die Flußperlmuschelzucht wird nun unter ganz anderen Voraussetzungen von Linz aus betreut und die jährlichen Berichte darüber werden ab 1965 in das Programm der Naturkundlichen Station der Stadt Linz einbezogen werden.

Publikationen des Verfassers:

- „Oberösterreichischer Kulturbericht“ :
  - „Die biologische Station in Schärding“, Folge 3, 1957
  - „Die zahmen Forellen der Erletsmühle in Engelhartzell“, Folge 7, 1957
  - „Deutsche Goldschmiede-Zeitung“ :
  - „Die Bewertung der Perlen“, Jg. 56, Juli 1958
  - „Die Perlen des Inders Abalad“, Jg. 57, Juni 1959
  - „Die Süßwasserperlen“, Jg. 58, Mai 1956
  - „Historischer Perlenschmuck“ in Vorbereitung
- und in der Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Edelsteinkunde, Heft 19, 1957
- „Die Flußperlmuschelzucht bei Schärding in Oberösterreich.“

Dr. Hans Grohs

### Biologische Arbeitsgemeinschaften

#### a) Botanische Arbeitsgemeinschaft

Die Botanische Arbeitsgemeinschaft kann für das Jahr 1963 auf eine rege und ergebnisreiche Tätigkeit hinweisen wie die Liste der Fundmeldungen erweist. Jedoch tritt die Zahl der Sitzungen im Museum gegenüber dem Vorjahr etwas zurück zugunsten der Feldforschung und der Exkursionen. Auch die auswärtigen Mitarbeiter haben erfreulicherweise mehr Zeit und Kosten aufgewendet, um an Vorträgen und gemeinsamen Exkursionen teilzunehmen. Den Vorsitz hat dankenswerterweise Prof. Dr. H. Schmid auf Wunsch der Arbeitsgemeinschaft auch für die weitere Zeit hin beibehalten.

#### Sitzungsberichte

- 11. Januar 63. R. Krisai, Braunau: Über die Pflanzensoziologische Tagung in Osnabrück, 1962, und über Methoden pflanzensoziologischer Forschung. Vortrag mit Farbdias.
- 25. Januar 63. A. Lonsing, Linz: Bericht über bemerkenswerte Funde im Jahre 1963. – Anschließend Bestimmungabend.
- 8. Feber 63. F. Grims, Taufkirchen/Pr.: Beitrag zur Vegetation des Sauwaldes. Vortrag mit Vorweisungen.
- 8. März 63. H. Schiller und J. Gusenleitner, Linz: Über den Einfluß des Bodens auf die Grünlandpflanzen. Farbdias.
- 10. Mai 63. H. Schmid, Linz: Untersuchungsverfahren in Pflanzenbeständen und Auswertung der Vegetationsaufnahmen. Vorweisung von Tabellen.
- 27. September 63. B. Weinmeister, Linz: Alpine Exkursion; Florenbilder in Farbdias.
- 11. Oktober 63. B. Weinmeister, Linz: Demonstration der mikroskopischen Untersuchung von Sphagnaceen (Torf = Bleichmoose).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: [109](#)

Autor(en)/Author(s): Grohs Hans

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Biologische Station Schärding 1959-1963. 135-136](#)